



<b>Kirchenfeldstrasse 90</b>		<b>schützenswert</b>	<b>K</b>
<b>Quartier</b>	<b>Kirchenfeld-Brunnadern</b>	<b>Baugruppe Kirchenfeld</b>	
<b>Baujahr</b>	1901		
<b>Architekten</b>	Henry Berthold von Fischer, Architekt, Bern		
<b>Bauherrschaft</b>	Kirchenfeld-Baugesellschaft, Bern		
<b>Parzellen-Nr.</b>	326		

<b>Baugeschichtliche Daten</b>	
<b>2014</b>	Behindertenzugang, Ersatz Treppe zum DG, Fenstersanierung
<b>Umfeld:</b>	Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse
<b>Schutz:</b>	USV von 2014
<b>Inventar:</b>	KGS: nationale Bedeutung

Villa von 1901

Repräsentative Villa im Stil Louis XVI. Putzbau unter Mansarddach. Die von gefugten Lisenen eingefassten Fassaden stehen auf einem Kellersockel aus Kalksteinplatten, der Dachvorscher ruht auf einem Konsolfries. Die Fenster sind hochrechteckig, die Gewände bestehen wie alle gliedernden Elemente aus Sandstein. Der Fassade gegen die Kirchenfeldstrasse ist ein dreiachsiger Portalrisalit mit Dreieckgiebel vorgelegt. Im Giebfeld ist ein stehendes Ovalfenster mit rahmendem Lorbeerkranz eingefügt. Dem mit hohen Schlitzfenstern versehenen und von gefugten Lisenen gerahmten Risaliten ist die eigentliche Portalachse als ebenfalls gefugte Blende vorgelegt. Ein Obergeschossfenster mit stark profilierter, gerader Verdachung schliesst diese Achse ab. Beidseits des Mittelrisalits ist je eine Fensterachse mit einem Erker im Erdgeschoss angeordnet. Die westliche Schmalseite wird durch einen gefugten Risaliten mit Drillingsfenstern gegliedert, während die Ostseite einen einachsigen Mittelrisaliten aufweist. Die vierachsige Gartenfassade zeigt Fenster, die mittels Blenden zu senkrechten Bändern verbunden sind. Zwischen den Fenstern des Erdgeschosses und des ersten Stocks sind die Blenden mit Draperien geschmückt. Die Mitte wird im Erdgeschoss durch eine zwei Fenstertüren verbindende Freitreppe betont. Eine wichtige Rolle bei der Gestaltung der Dachlandschaft nehmen die sechs symmetrisch angeordneten, mit Ziegelsteinaufsätzen verdachten Kamine ein. Erwähnung verdient auch die Torsituation an der Kirchenfeldstrasse mit den original erhaltenen Postamenten mit vegetabilen Aufsätzen. Im grossen parkartigen Garten steht ein Triumphbogen aus zwei ionischen Zwillingssäulen mit entsprechenden Architravabschnitten.

Bel 1986 / ste 2016

